

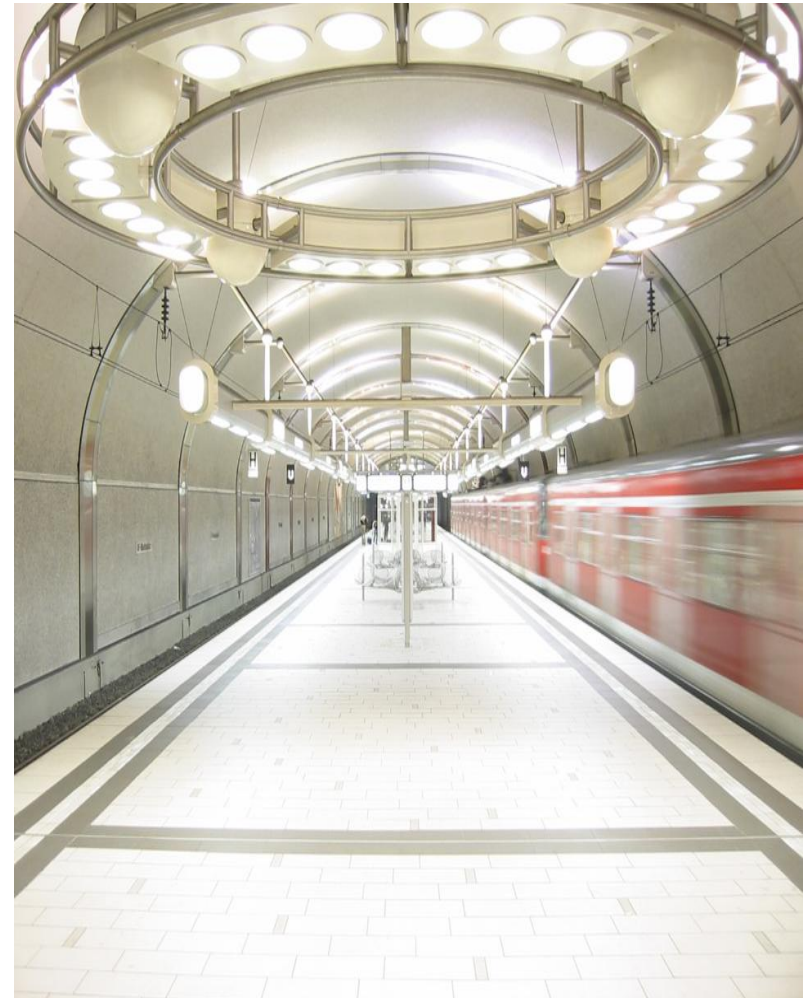


Haushalt 2012

Informationsveranstaltung für Offenbacher Bürger und Bürgerinnen

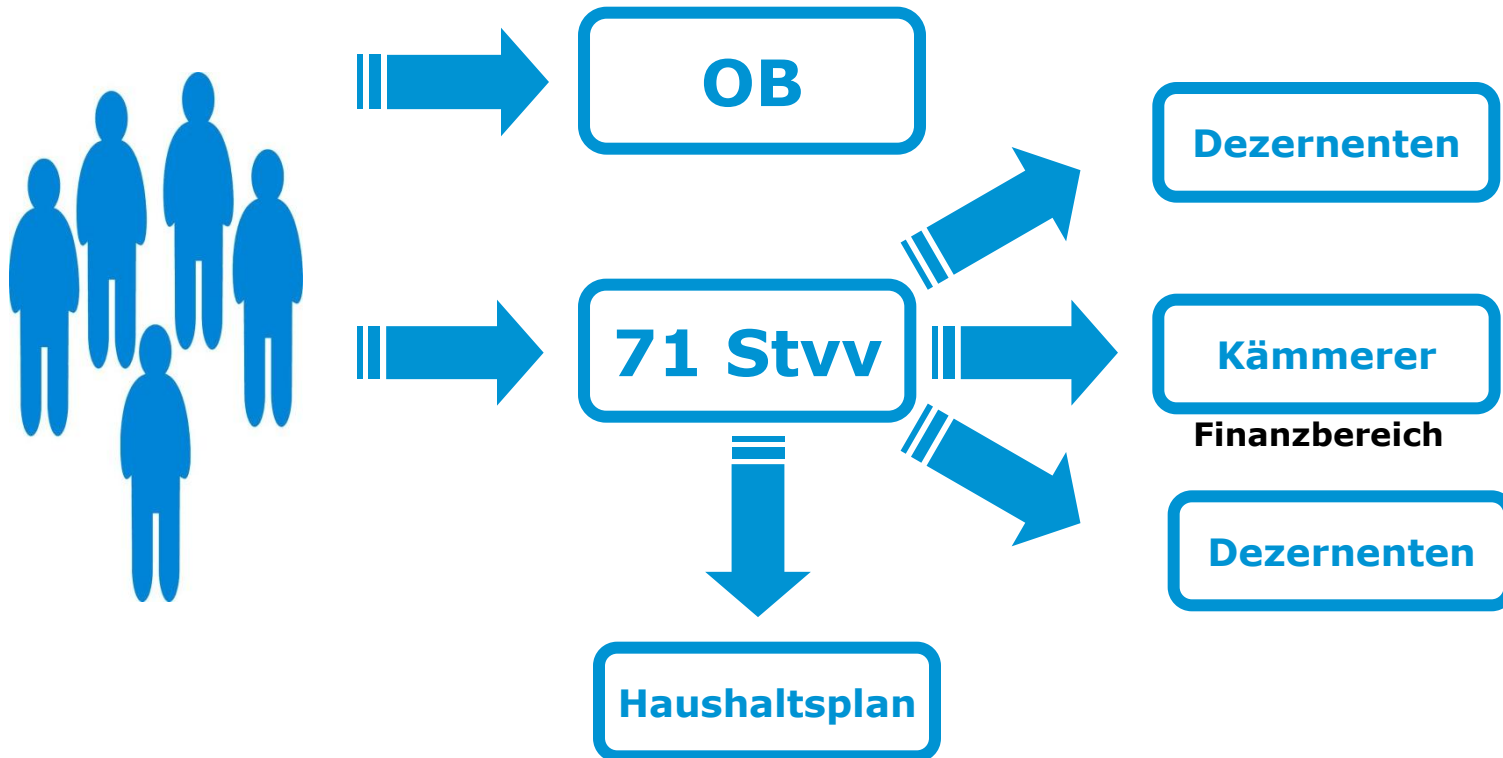
am 02.11.2011

- Rechtliche Grundlagen
- Mitbestimmung der BürgerInnen
- Schwerpunkte der Stadtpolitik
- Zentrale Vorgaben
- Sicherung der Aufgabenerfüllung
- Zahlen, Daten, Fakten
- Diskussion



- Sicherstellung der Aufgabenerfüllung:
§ 92 (1) der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)
- Pflicht zum jährlichen Ausgleich des städtischen Haushalts:
§ 92 (4) HGO



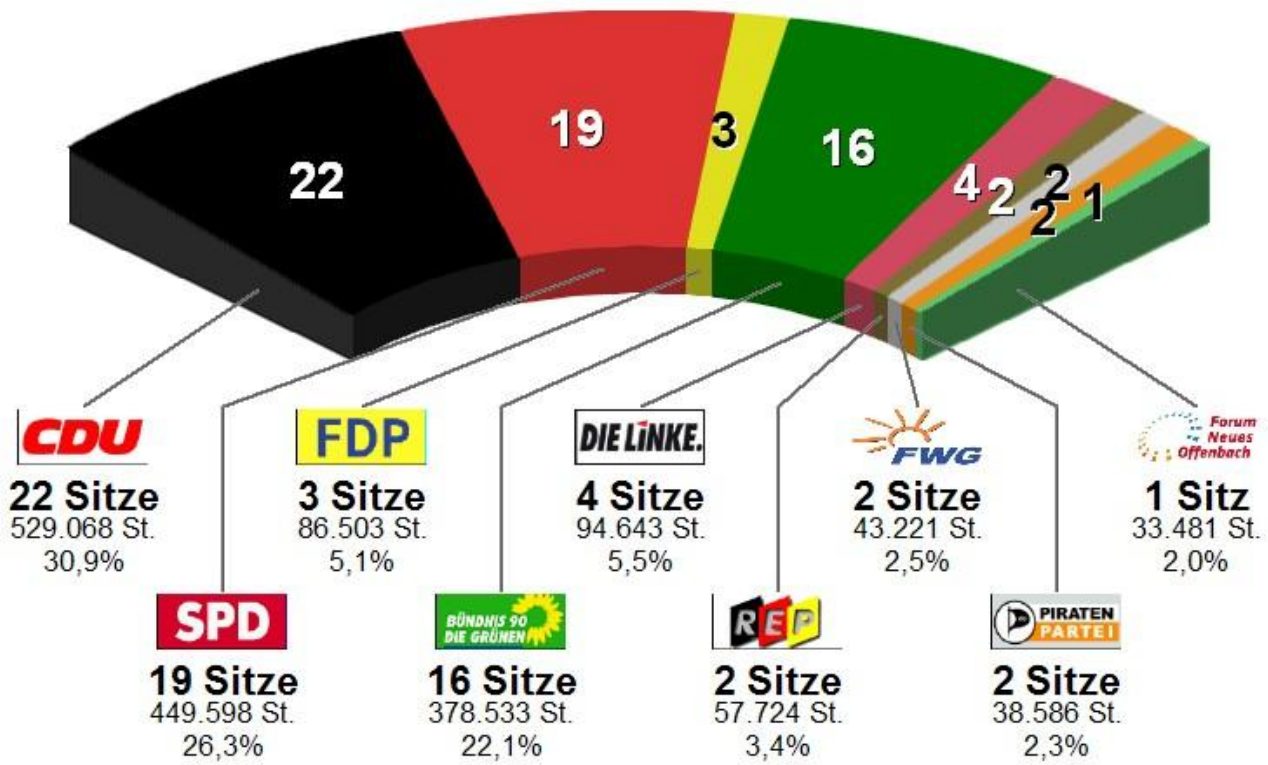


79.500 Bürgerinnen und Bürger wählen die Stadtverordneten, die die Dezernenten wählen und über den Haushaltsplan entscheiden.

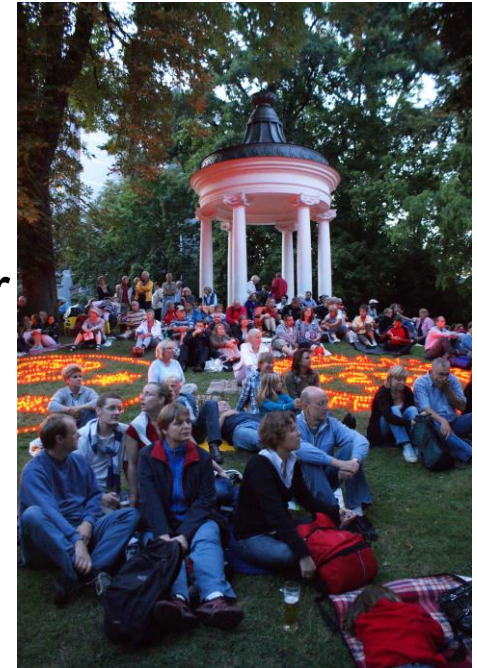
Sitzverteilung in Offenbach



Stadtverordnetenwahl OF 2011
Sitzverteilung



- Soziale Sicherung
- Gesundheit
- Energieversorgung
- Bereitstellung und Instandhaltung Infrastruktur
- Meldewesen u.a. Kfz
- Bildung, Kultur und Sport



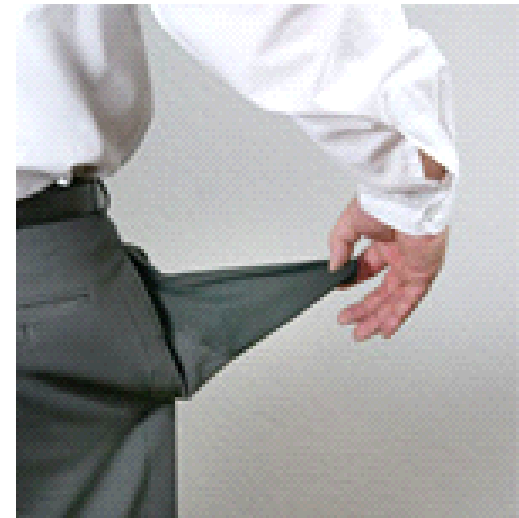
- Bildung: Kinderbetreuung, Schulbau, Lebenslanges Lernen
- Substanz– und Werterhaltung für die nächste Generation
- zukunftsfähiger und attraktiver Standort
- Schutz vor Armut und Schaffen von sozialem Frieden, Freiheit und Menschenwürde



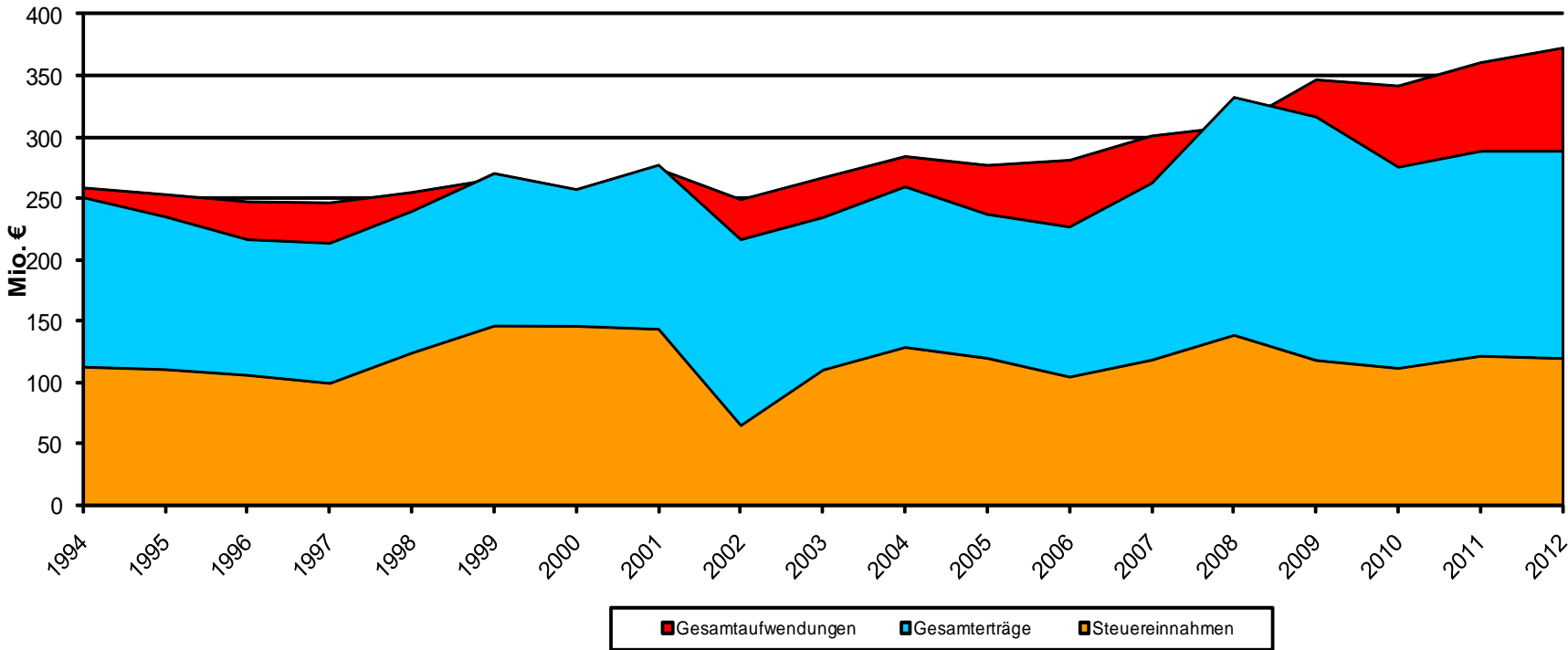
- Personalkosten auf Niveau von 2008
- Finanzkonzept Schulbau und –sanierung
- Verzicht auf neue Investitionen; in Einzelfällen nur mit Zustimmung des Regierungspräsidiums
- Konzept Klinikum
- Kostendeckende Gebühren
- Veräußerung Vermögen



- sinkende Schlüsselzuweisung?
- stagnierende Gewerbesteuer?
- steigende Kosten vor allem im Kinder- und Jugendbereich!
- bei steigenden Kosten im sozialen Bereich sukzessive und teilweise Entlastung durch den Bund
- steigende Belastung durch Zinszahlung
- Entlastung durch Schuldenschirm?



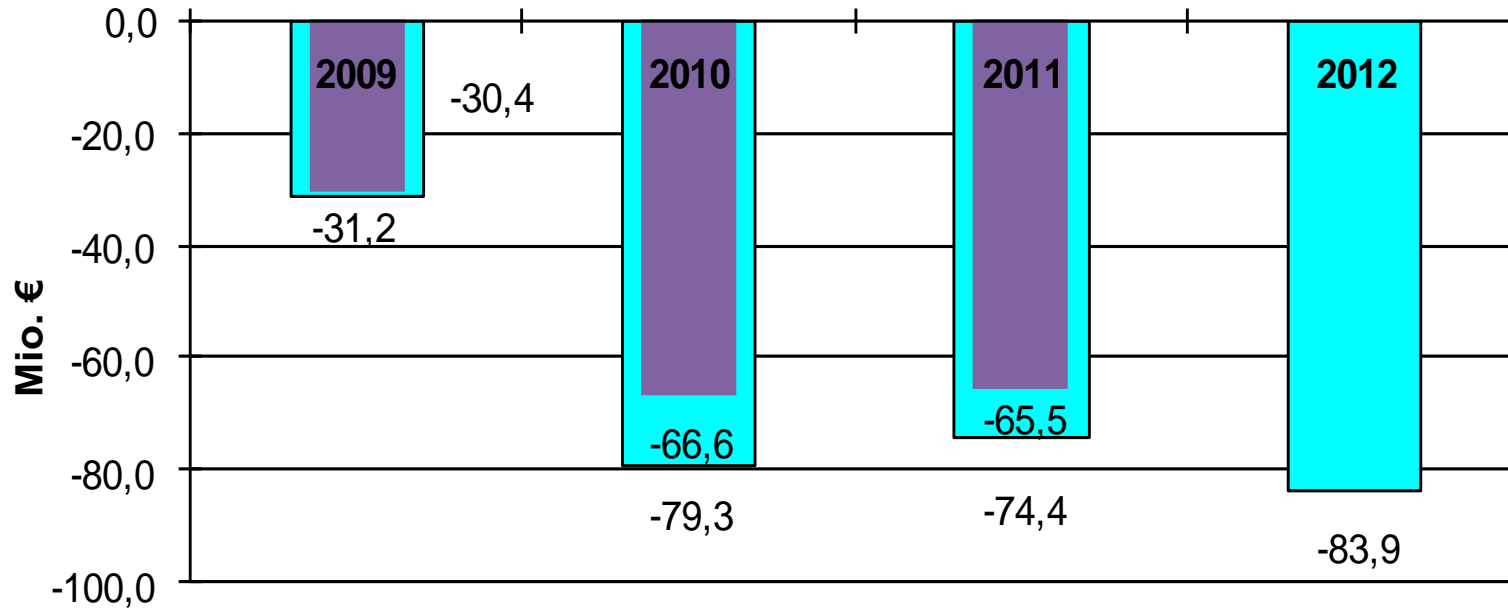
Entwicklung der Erträge und Aufwendungen seit 1994 in Mio. €



	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Erträge	251	236	217	214	240	271	258	278	217	235	260	238	227	263	333	317	276	289	289
Aufw.	259	253	248	247	255	266	257	274	249	267	284	277	281	301	309	347	342	361	373
Steuern	113	111	106	100	125	147	146	144	65	111	129	120	105	119	139	118	112	122	120
Überschuss/ Defizit	-8	-18	-31	-33	-15	5	1	4	-32	-32	-24	-40	-54	-38	24	-30	-67	-72	-84

1994 – 2010 Rechnungsergebnisse, 2011 und 2012 Planansätze

Entwicklung der Ergebnishaushalte 2009-2012



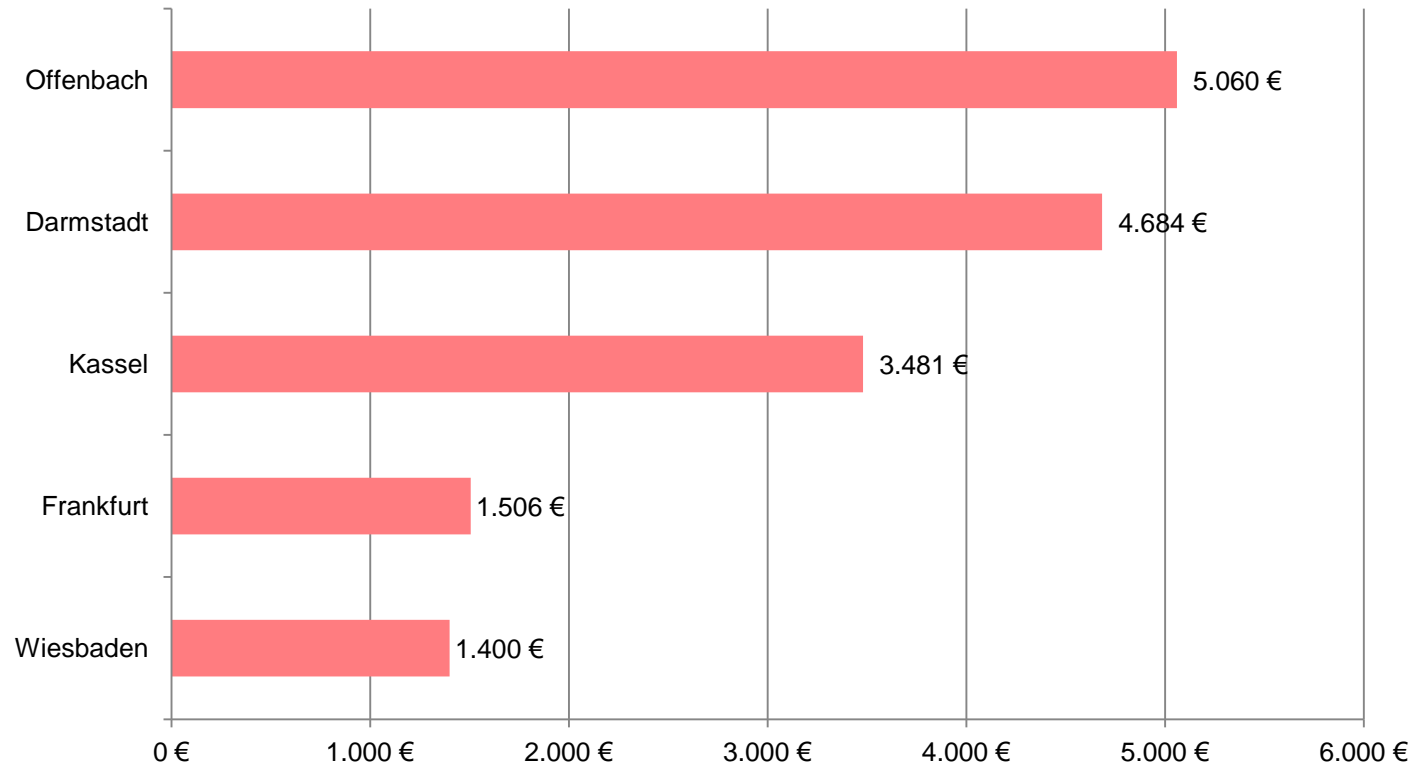
2009 und 2010: Vergleich Planzahlen mit den vorl. Rechnungsergeb.

2011: Vergleich Planansatz mit dem Nachtrag 2011

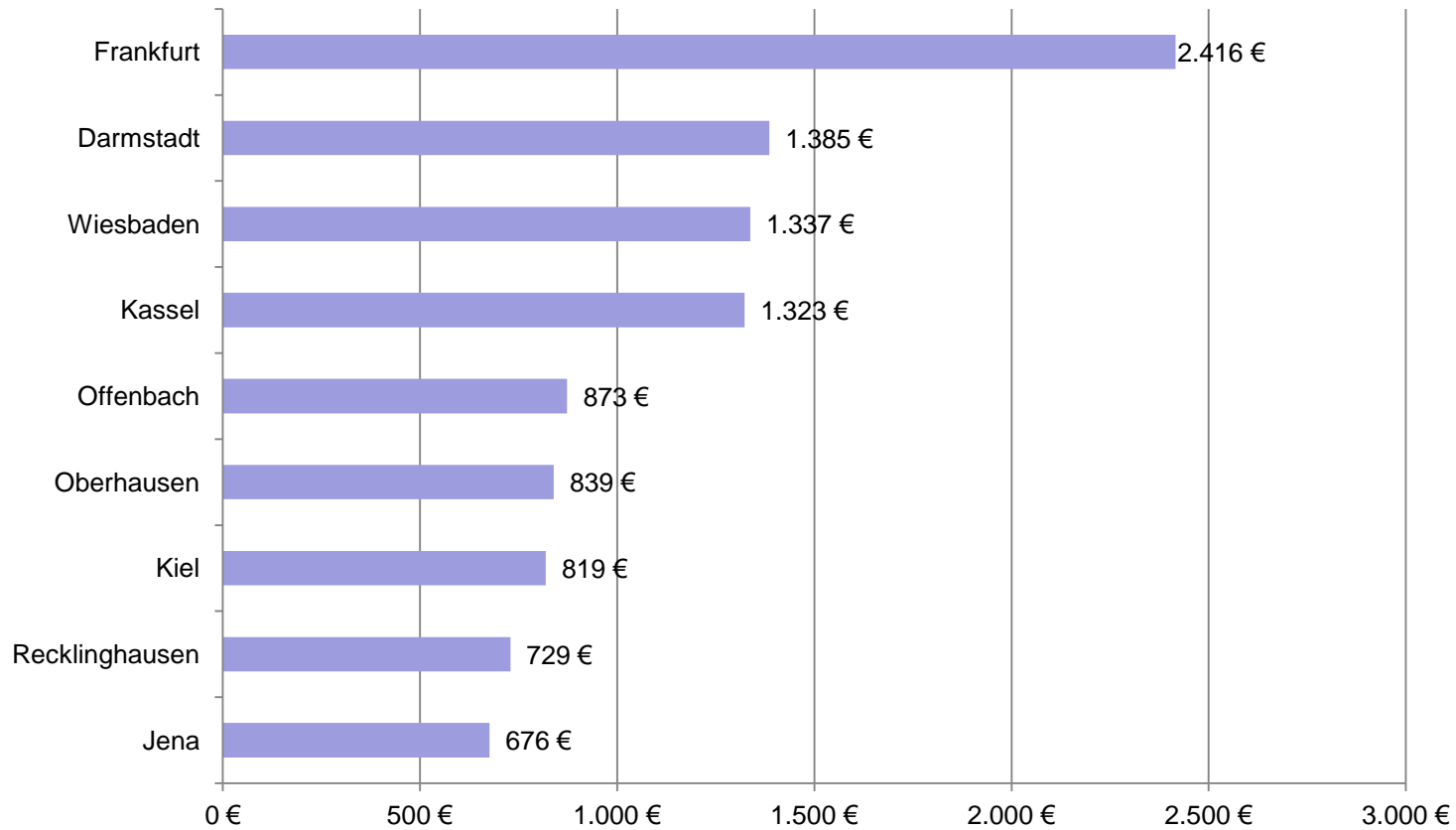
2012: Haushaltsansatz



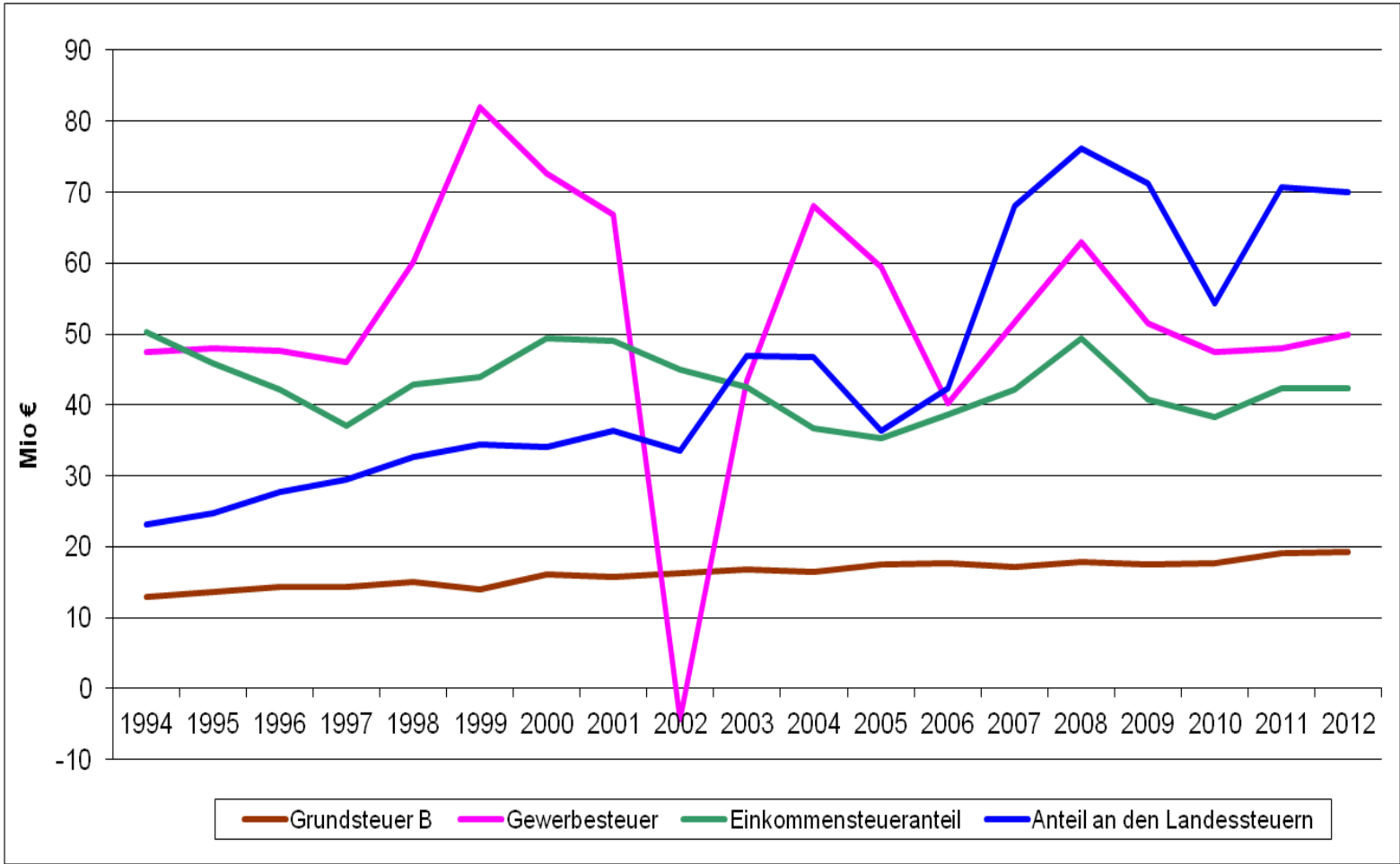
pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2010



Steuereinnahmen pro Einwohner



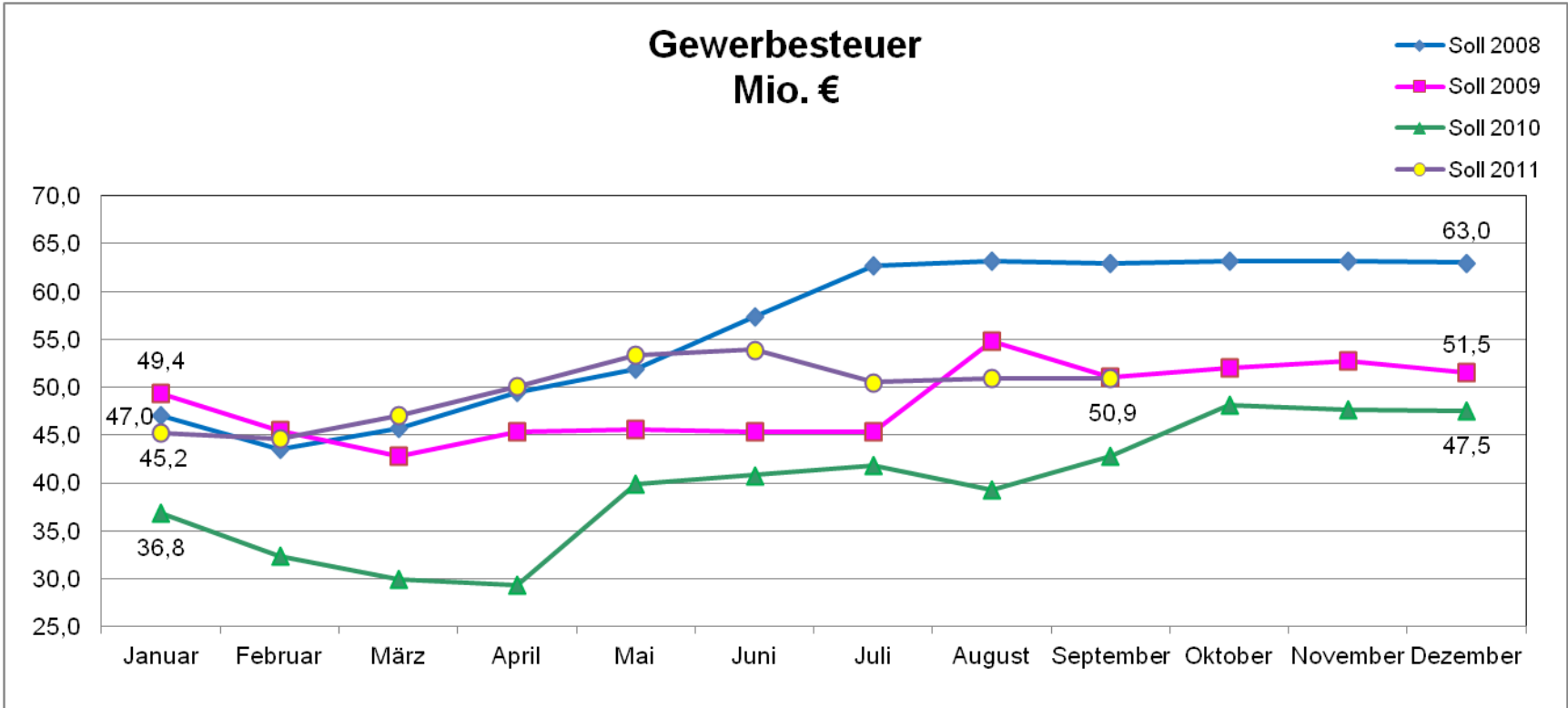
Entwicklung der Steuereinnahmen in Offenbach 1994 - 2012 in Mio. €



1994 – 2010 Rechnungsergebnisse, 2011 und 2012 Planansätze

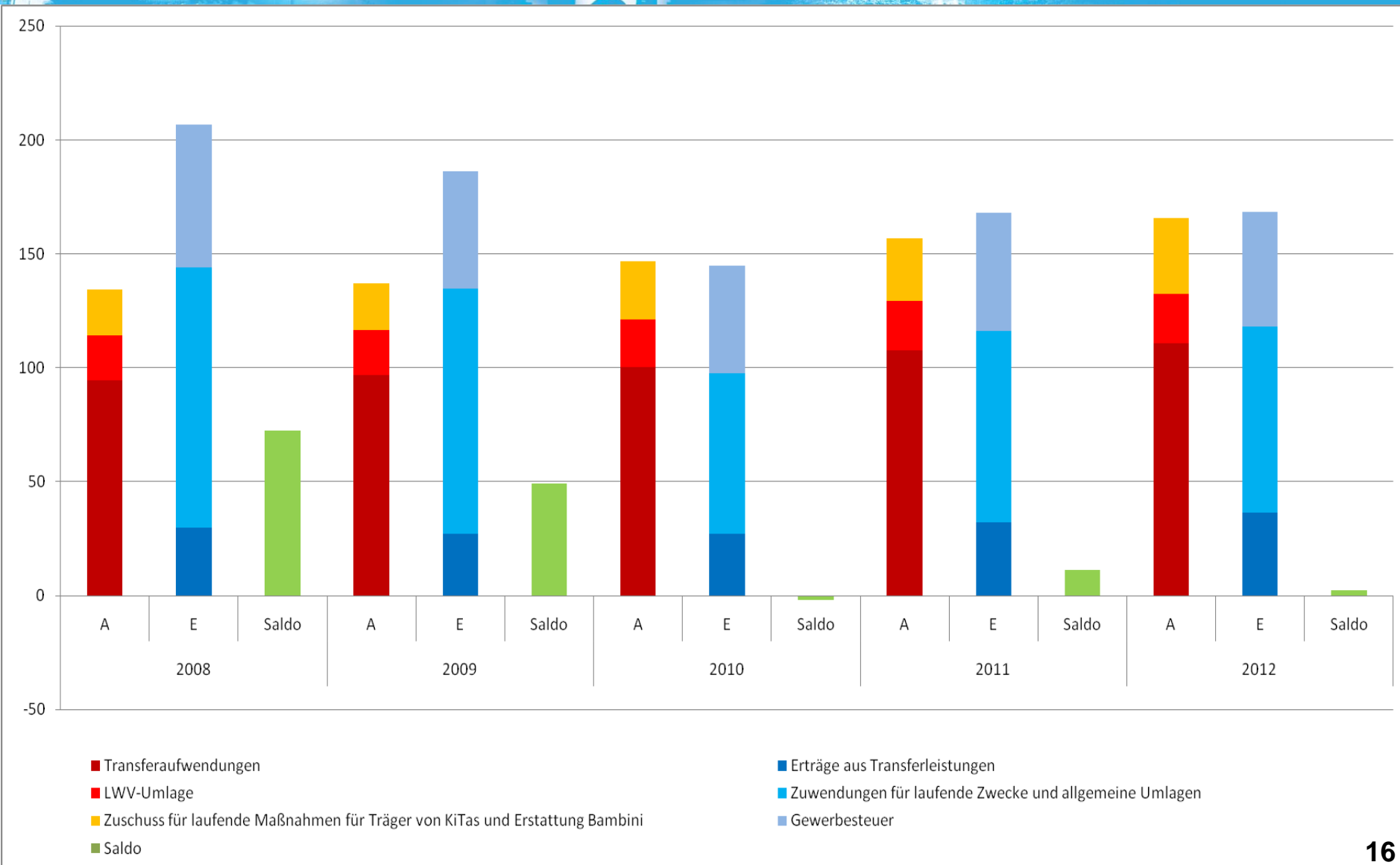
Bei dem Anteil an den Landessteuern handelt es sich um die Schlüsselzuweisung.

Entwicklung der Gewerbesteuer 2008 - 2011



Die bis zum 30.09.2011 gebuchten Forderungen sind um 8,1 Mio. € höher als zum entsprechenden Vorjahreszeitraum, jedoch um 12,0 Mio. € niedriger als im Jahr 2008.
 Plan 2012: 50 Mio. €

Ausgaben für Pflichtaufgaben im Bereich Soziales, Kinder und Jugend



348,2 Mio. €



Zuschuss für lfd. Maßnahmen für Träger
von Kitas und Erstattung Bambini

LWV-Umlage

Transferaufwendungen

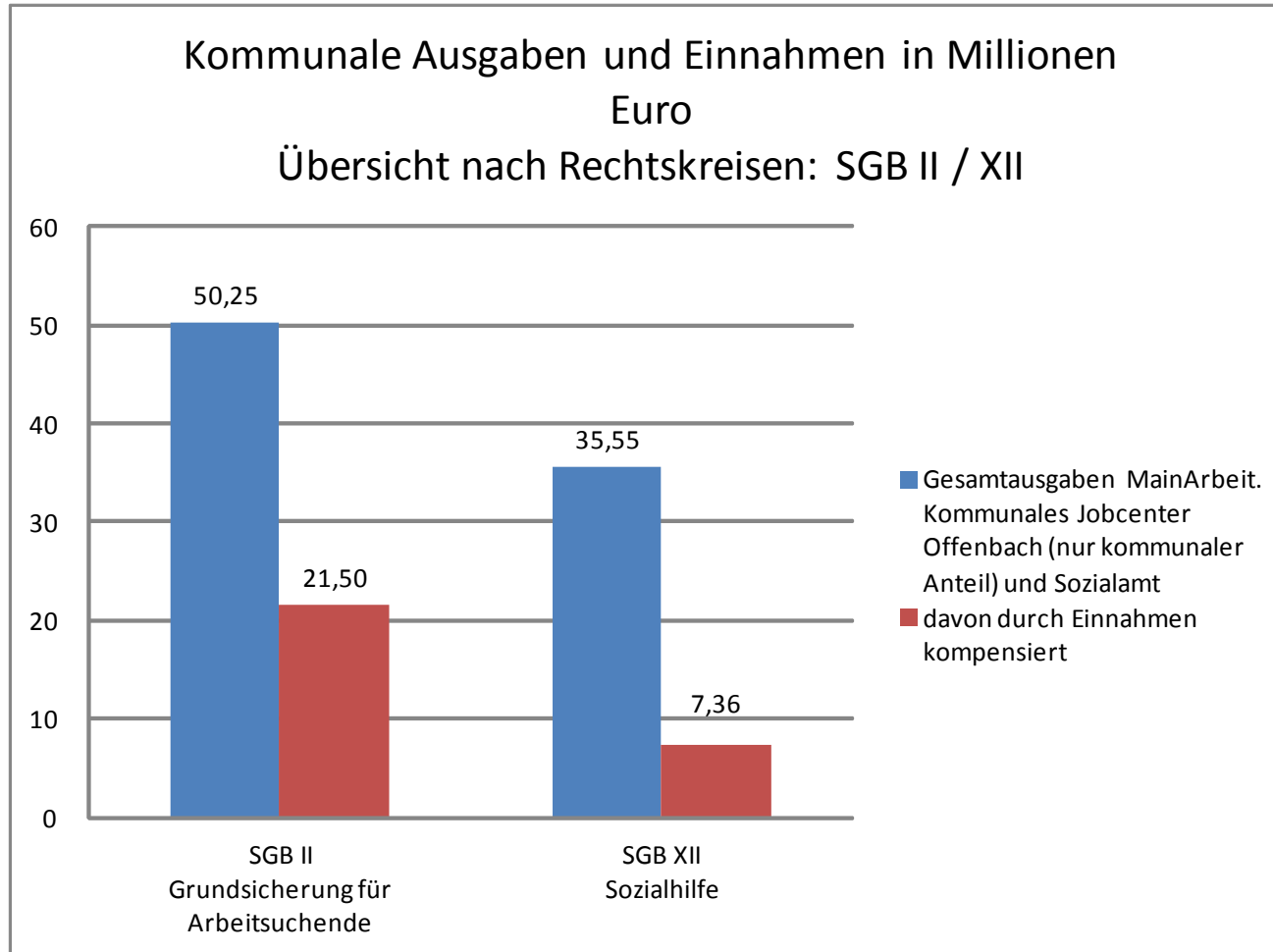
Ausgaben
348,2 Mio. €



Einnahmen
284,3 Mio. €



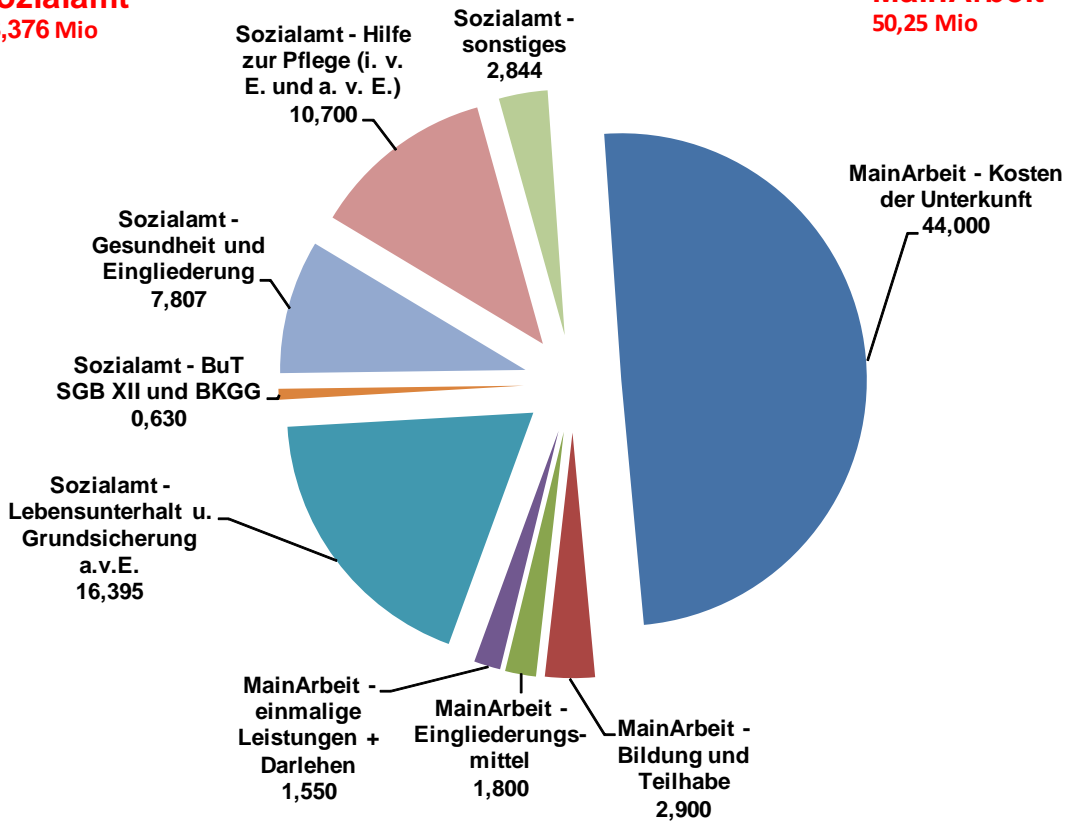
Die Sozialausgaben in Höhe von 165,8 Mio. € stellen fast 50 % der ordentlichen Aufwendungen und fast 60 % der ordentlichen Einnahmen der Stadt Offenbach dar.



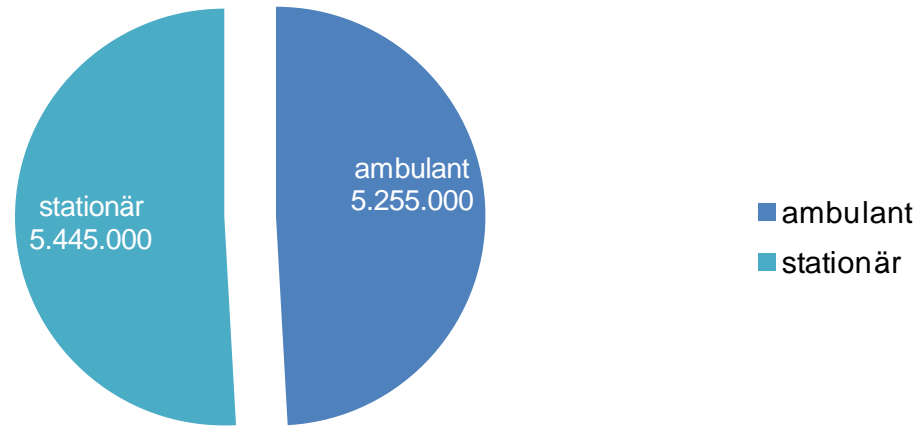
**Ausgaben des Sozialamtes und der MainArbeit
gemäß der Planung 2012 in Millionen Euro
insgesamt 88,6 Mio. €**

Sozialamt
38,376 Mio

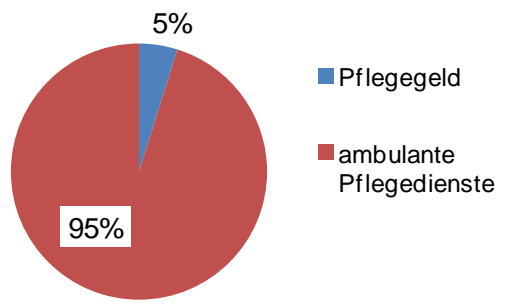
MainArbeit
50,25 Mio



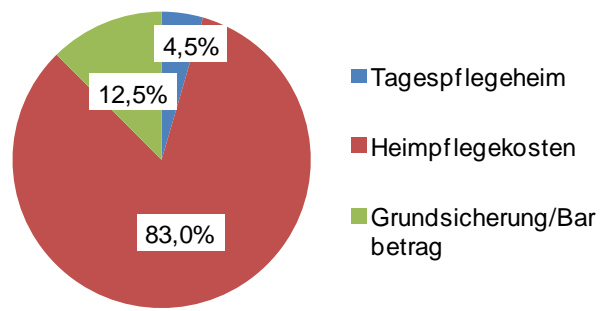
Hilfe zur Pflege - insgesamt 10,7 Mio. Euro



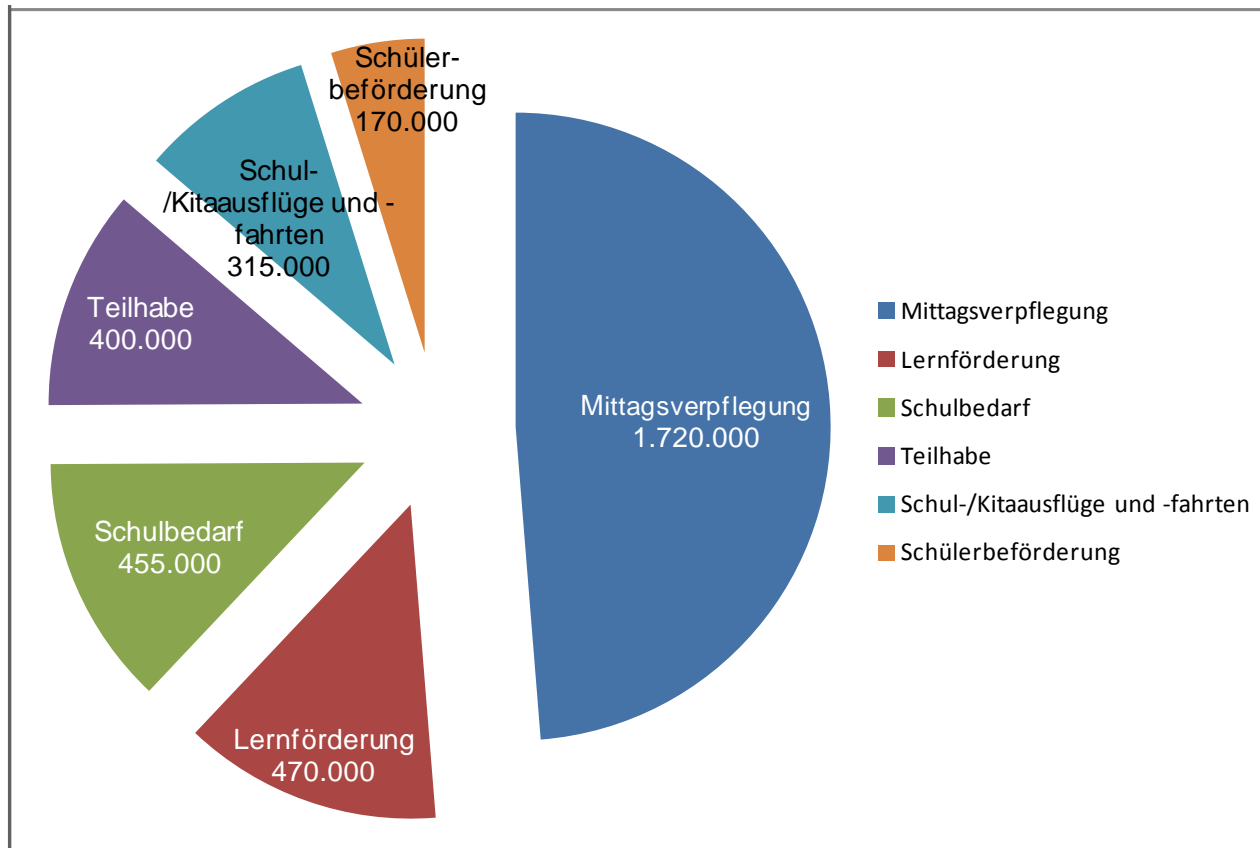
ambulant - 5,255 Mio.



stationär - 5,445 Mio.



insgesamt 3,53 Mio. €



Bereich	in T€
Gesamt*	12.203
Kultur	2.234
Sport und Erholung	4.142
Jugend	1.493
Bildung und Beruf	1.922
Politik	951
Wirtschaft und Öffentlichkeitsarbeit	635
Soziales	582
Mitarbeiter und Sonstiges	221
Umwelt	23

* ohne Personalaufwendungen

Freiwillige Leistungen
betragen 3 % am
Ausgabevolumen

Freiwillige Leistungen für Kultur in T€ - Gesamt: 2,2 Mio. €



▪ Musikschule	300
▪ Jugendkunstschule	116
▪ Veranstaltungen Kulturbüro und Museen	444
▪ Hochschule für Gestaltung	260
▪ Zuschuss Ledermuseum (Miete, Personal)	731
▪ Erwerb + Instandhaltung Bücher, CDs	141
▪ Zuschuss Vereine	86
▪ Zuschuss Kunstansichten	15



Freiwillige Leistungen für Sport u. Erholung in T€ - Gesamt: 4,1 Mio. €



- Pflege der Sportanlage 1.320
- Zuschuss Sportanlage Wiener Ring 800
- Zuschuss Waldschwimmbad EOSC 440
- Stadthalle 550
- Sportförderung 182
- Betrieb Schultheisweiher 220
- Sportveranstaltungen 138
- Vereinsförderung 62
- Anteil Regionalpark Ballungsraum R-M GmbH 75
- Jugendsportförderung 51
- Zuschuss Fan-Projekt 35



Freiwillige Leistungen für Jugend in T€ - Gesamt: 1,5 Mio. €



▪ Stärkung Elternkompetenz	222
▪ Sprachförderung in Kitas	200
▪ Zuschuss Jugendarbeit Bieber Waldhof	164
▪ Stadtranderholung	134
▪ Zuschüsse Freizeiten Vereine	107
▪ Bildung arbeitsloser Jugendlicher	128
▪ Schulaufgabenhilfen	85
▪ Jugendarbeit in Vereinen	67
▪ Zuschuss Kinder- u. Jugendfarm	50
▪ Sport- und Jugendhilfe	40



Freiwillige Leistungen für Bildung und Beruf in T€ - Gesamt: 1,8 Mio. €



- Startprojekt Jugendbeschäftigung 420
- Beschäftigungsprojekte 306
- Eingliederung SGB II, Existenzförderung 60
- Ausbildungsforum 60
- Lernen vor Ort 262
- Selbstlernzentrum 210
- Betreuung an Grund- und Hauptschulen 148



Freiwillige Leistungen für Soziales in T€ - Gesamt: 0,6 Mio. €



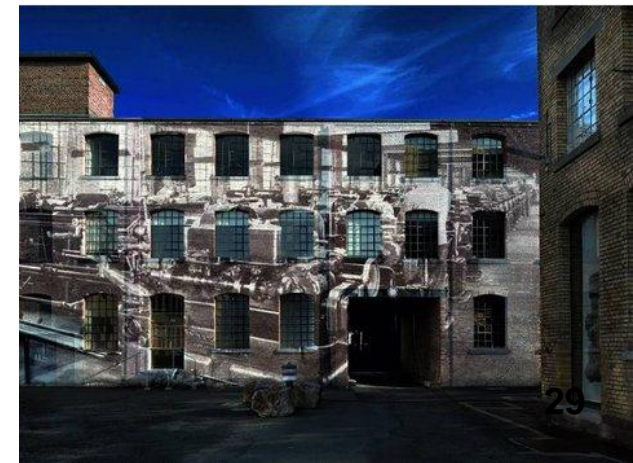
- Zuschüsse an Verbände, Organisationen 275
- Hegiss Soziale Stadt 180
- Frauenhaus 70
- Stärkung bürgerschaftliches Engagement 43



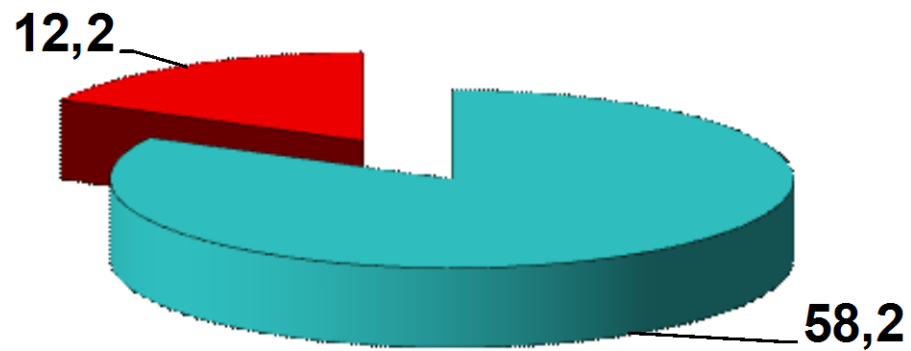
Freiwillige Leistungen für Wirtschaft, Politik, Umwelt und Mitarbeiter in T€ - Gesamt: 1,7 Mio. €



- Wirtschaftsförderung 241
- Standortmarketing 83
- Öffentlichkeitsarbeit 114
- Internet 96
- Umwelt 23
- Ehrenamt 34
- Partnerstädte 13
- Fraktionen 818
- Kantine 73



Gesamt: 70,4 Mio. €



■ Investitionen im Schulbereich ■ sonstige Investitionen

▪ Baumaßnahmen städtische Gebäude	2,0
▪ Mainzer Ring	1,1
▪ Hochwasserschutz	0,5
▪ Erschließung Bürgel Ost	1,2
▪ Stadion Bieberer Berg	1,7
▪ Stadthof Aktive Kernbereiche	1,0
▪ Spielplätze, Grünanlagen, Radwege	0,4
▪ Sonstige	4,3
▪ Gesamt	12,2



Investitionen 2012 in Mio. € in Schulen



▪ Erweiterung KKS und THS	21,0
▪ Theodor-Heuss-Schule	5,8
▪ Waldschule Tempelsee	1,5
▪ Beethovenschule	21,9
▪ Schule/Kita Nordend	3,0
▪ Grundschule Bieber Außenstelle	2,0
▪ Mathildenschule	0,5
▪ Geschwister-Scholl-Schule	0,5
▪ Sonstiges	2,0
Gesamt	58,2



- **März** Mittelanmeldung bei der Kämmerei
- **Mai** Festlegung der Ämterbudgets
- **Juni** Besprechung der einzelnen Investitionsmaßnahmen
- **August** Einbringen des Haushaltsplanentwurfs in Magistrat
Aufnahme von Änderungen
- **September** Einbringen des Entwurfs in Stadtverordnetenversammlung
Öffentliche Bekanntmachung und Auslegung
- **Oktober** Einbringen des Haushaltssicherungskonzepts (HSK) in Magistrat
- **November** Beratung des Haushaltsplanentwurfs im Ausschuss
Aufnahme von Änderungsvorschlägen
- **Dezember** Beschluss des Haushaltsplans u. des HSK in Stadtverordnetenvers.
- **Januar** Druck des Haushaltsplans
Vorlage des Haushaltsplans zur Genehmigung

Name	Amt
Herr Ermert	Kämmerei
Frau Wiegand	Sozialamt
Herr Dorenburg	Jugendamt
Herr Weigand	Ordnungsamt
Herr Löhr	Schulamt
Frau Hollerbach	Umweltamt
Herr Sauer	Feuerwehr
Herr Weil	Sportamt
Herr Ziegler und Herr Doll	Kulturamt
Frau Kaucher-Quade	Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Link: <http://www.offenbach.de/forum-haushalt/>

Offenbach.de
Das Portal für die Stadt Offenbach


Weblog der Stadtverwaltung Offenbach

Suche:

Home Kontakt

Offenbacher Haushalt 2012: Begrenzte Mittel effizient einsetzen

Publiziert am 25. Oktober 2011 von [Kämmerer Beseler](#)



Als Kämmerer stehe ich jedes Jahr erneut vor der Aufgabe, den Spagat zu schaffen und gegeneinander abzuwägen: was ist sinnvoll und wünschenswert und was kann davon tatsächlich über unseren Haushalt abgebildet werden?

Dabei sind 97 % unseres Budgets für Pflichtaufgaben vorgesehen. Das bedeutet, ich kann die damit verbundenen Ausgaben nicht streichen. Dazu gehören z.B. auch die Kosten für das Personal, das diese Leistungen erbringt. [Weiterlesen](#)

Veröffentlicht unter [Allgemein](#), [Freiwillige Leistungen](#) | [Hinterlassen Sie einen Kommentar](#)

Investitionen, Schulden, Kredite und Zinsen im Offenbacher Haushalt 2012


Publiziert am 25. Oktober 2011 von [Kämmerer Beseler](#)

Wir planen für das Jahr 2012 Investitionen von insgesamt 70,4 Mio. €, vor allem im Schulbau, in den wir 58,2 Mio. € stecken. Diese Kosten sind zum Großteil aus Kreditmitteln finanziert. Insgesamt zahlt die Stadt bereits Investitionskredite in Höhe von 238,7 Mio. € ab. [Weiterlesen](#)

Veröffentlicht unter [Allgemein](#), [Investitionen](#) | [Hinterlassen Sie einen Kommentar](#)

Ausgaben für Kinder, Jugend und Soziales im Haushalt 2012

Publiziert am 25. Oktober 2011 von [Kämmerer Beseler](#)



Die Ursache der finanziellen Schieflage in den Kommunen liegt nicht nur bei geringeren Einnahmen. Es sind vor allem die vielfältigen Aufgaben im sozialen Bereich, die Städte wie Offenbach die Luft zum Atmen rauben. Es geht um die Sicherung unseres Sozialstaates und dessen Finanzierung. Das ist aber ein gesamtgesellschaftliches Thema. Dies einseitig den Kommunen aufzubürden, hat dazu geführt, dass eine immer größere Zahl der Städte in die Schuldenfalle geblieben worden ist. Aus diesem Grund sind eine Neuordnung der Pflichtaufgaben und deren Finanzierung dringend geboten! [Weiterlesen](#)

Veröffentlicht unter [Allgemein](#), [Jugend & Soziales](#) | [Hinterlassen Sie einen Kommentar](#)

Links

- Eckdaten Haushalt 2012
- Haushalt & Finanzen auf www.offenbach.de
- Stadtkämmerer Michael Beseler

Letzte Artikel

- Offenbacher Haushalt 2012: Begrenzte Mittel effizient einsetzen
- Investitionen, Schulden, Kredite und Zinsen im Offenbacher Haushalt 2012
- Ausgaben für Kinder, Jugend und Soziales im Haushalt 2012
- Kommunaler Schutzschirm von Land und Übernahme der Grundsicherung im Alter durch den Bund
- Sportförderung unterstützt ehrenamtliches Engagement

Archiv

- Oktober 2011
- November 2010
- Oktober 2010

Kategorien

- Allgemein
- Freiwillige Leistungen
- Investitionen
- Jugend & Soziales

Schlagwörter

Bildung Ehrenamt Kultur
Sport
Standortfaktor

- Die wichtigsten Haushaltsdaten auf einen Blick (Eckdatenblatt)
- genehmigter Haushalt 2011
- Finanzberichte (quartalsweise Berichte über den Stand des Haushaltsvollzugs)
- Präsentation Pressekonferenz Haushaltssicherungskonzept
- Public Corporate Governance Kodex
(Richtlinien guter Unternehmensführung für die städtischen Gesellschaften in Offenbach)
- jährlicher Beteiligungsbericht



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Und nun zur Diskussion...